

Die Bedeutung der Zeitarbeit für den deutschen Arbeitsmarkt

1. Flexibilitätsforum

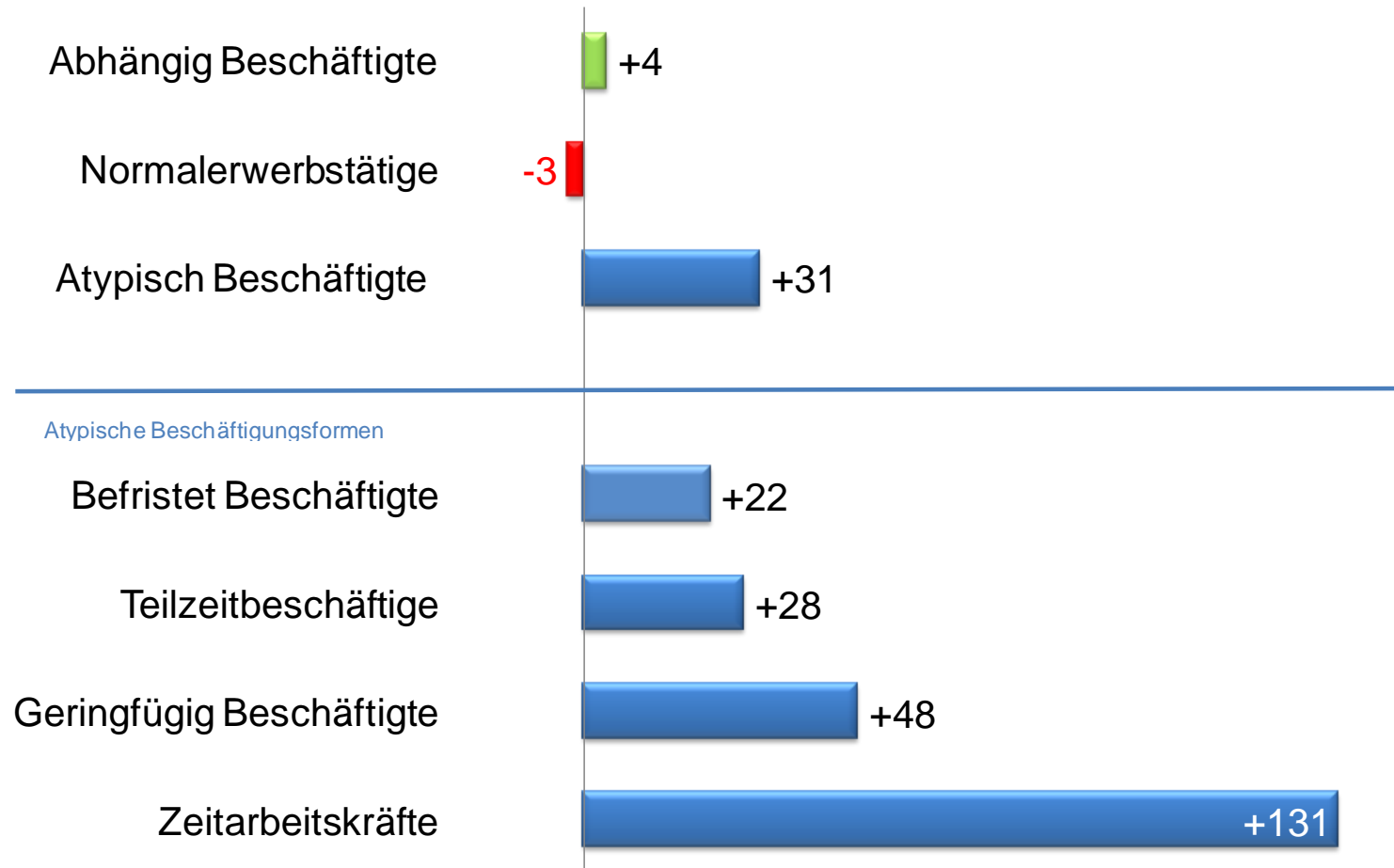
„Zeitarbeit in Zeiten des Umbruchs“

Rostock, 24. Juni 2011

Andreas Crimmann

Katalin Evers

Veränderung der Beschäftigungsverhältnisse (in %) 1999 vs. 2009



Quelle: Statistisches Bundesamt

Ablauf

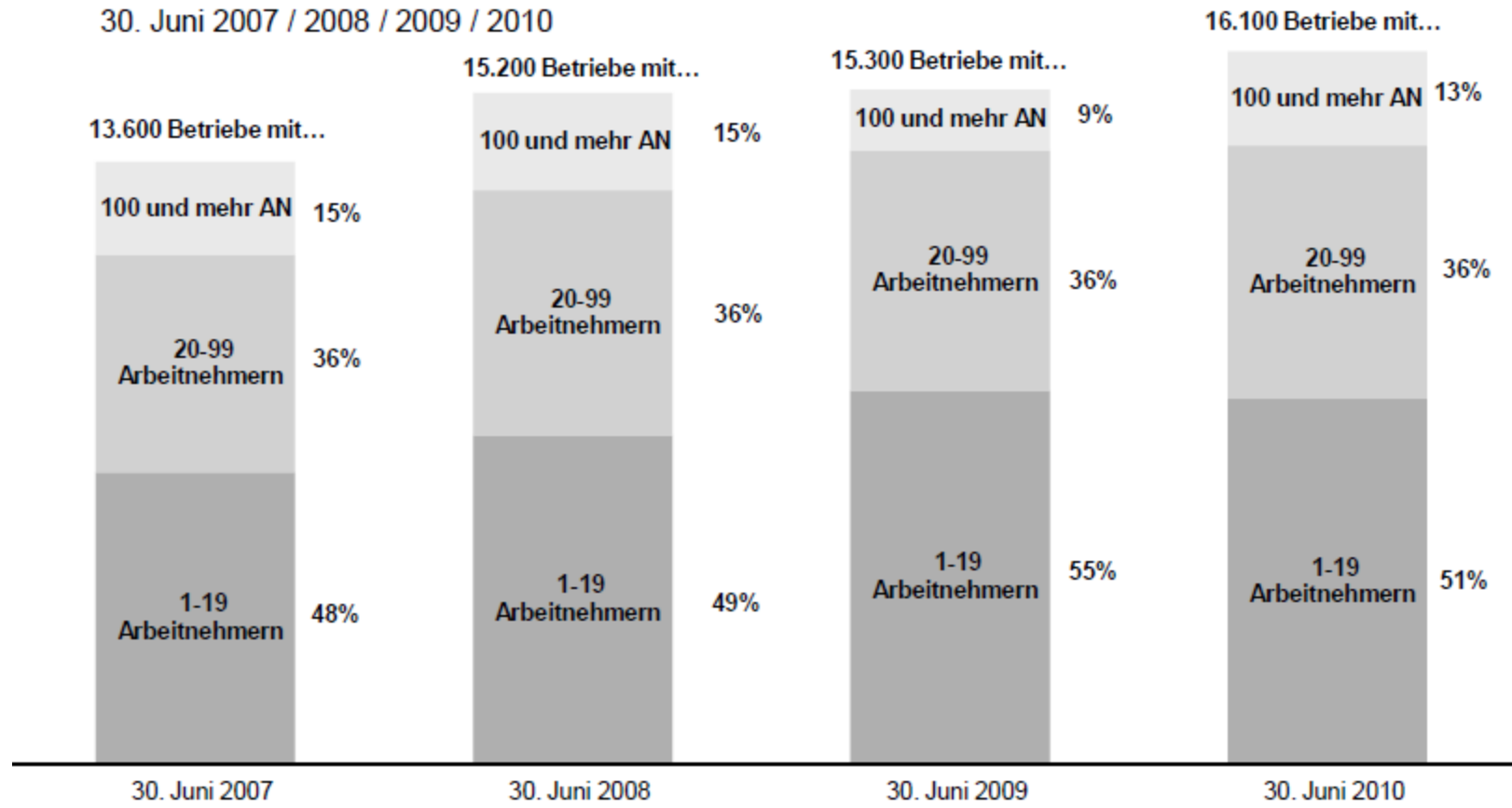
1. Entwicklung in der Zeitarbeit
2. Perspektiven für Leiharbeitskräfte
3. Schlussfolgerungen

Zahl der Verleihbetriebe nimmt zu

Zahl der Verleihbetriebe nach Anzahl der Mitarbeiter

Deutschland

30. Juni 2007 / 2008 / 2009 / 2010



Quelle: Statistik der BA / Arbeitnehmerüberlassungsstatistik

Knapp 3 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeiten in der Zeitarbeit

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Zeitarbeit und Anteil an allen Beschäftigten

Deutschland

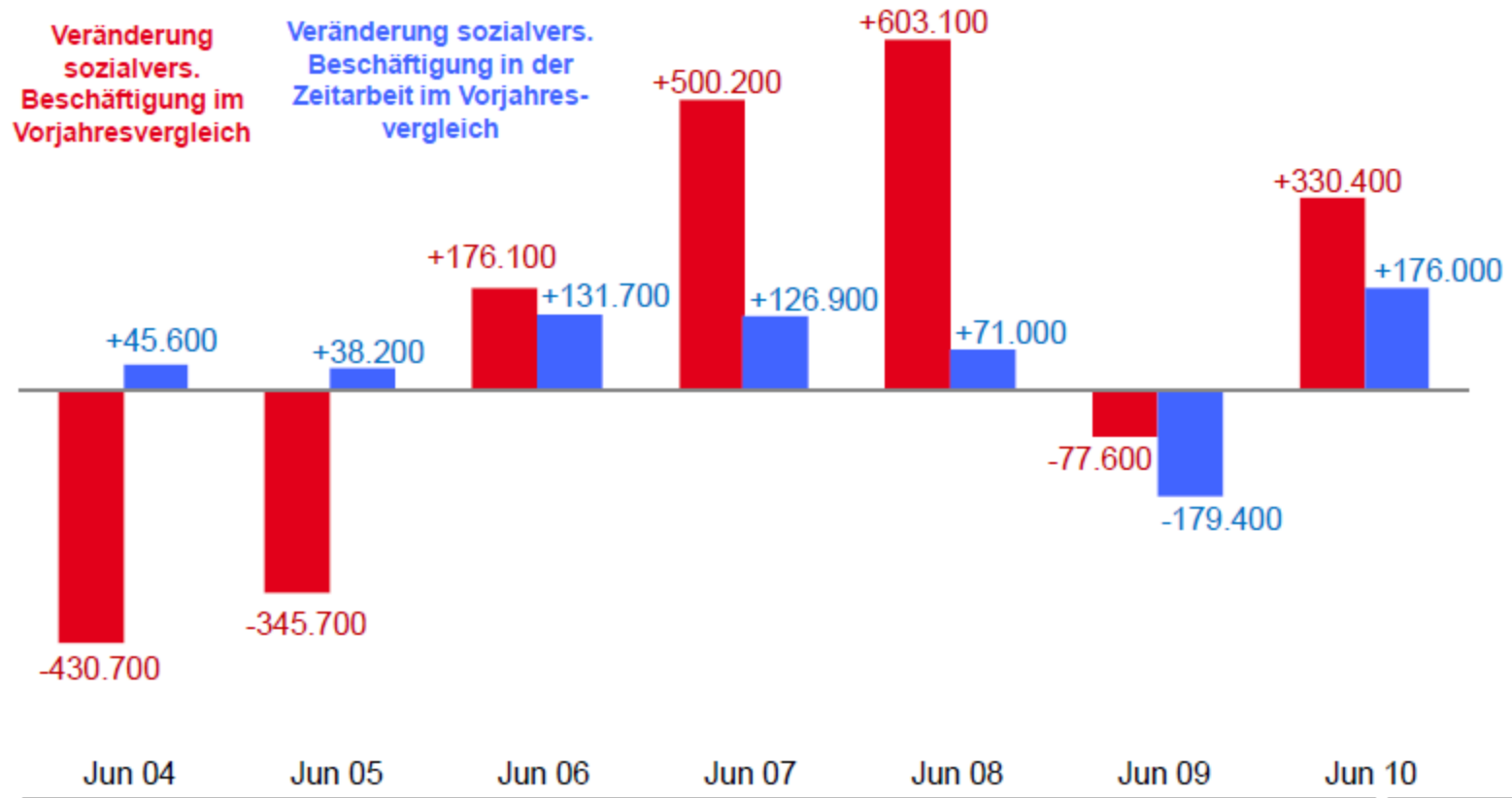
Januar 2004 – Oktober 2010



Quelle: Statistik der BA / Beschäftigtenstatistik

Wachstumsbeitrag der Zeitarbeit zur Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Veränderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und Zeitarbeit im Vergleich zum Vorjahr
Deutschland
2004 - 2010



Quelle: Statistik der BA / Beschäftigtenstatistik, eigene Berechnungen

Beschäftigungsentwicklung insgesamt und in der Zeitarbeit

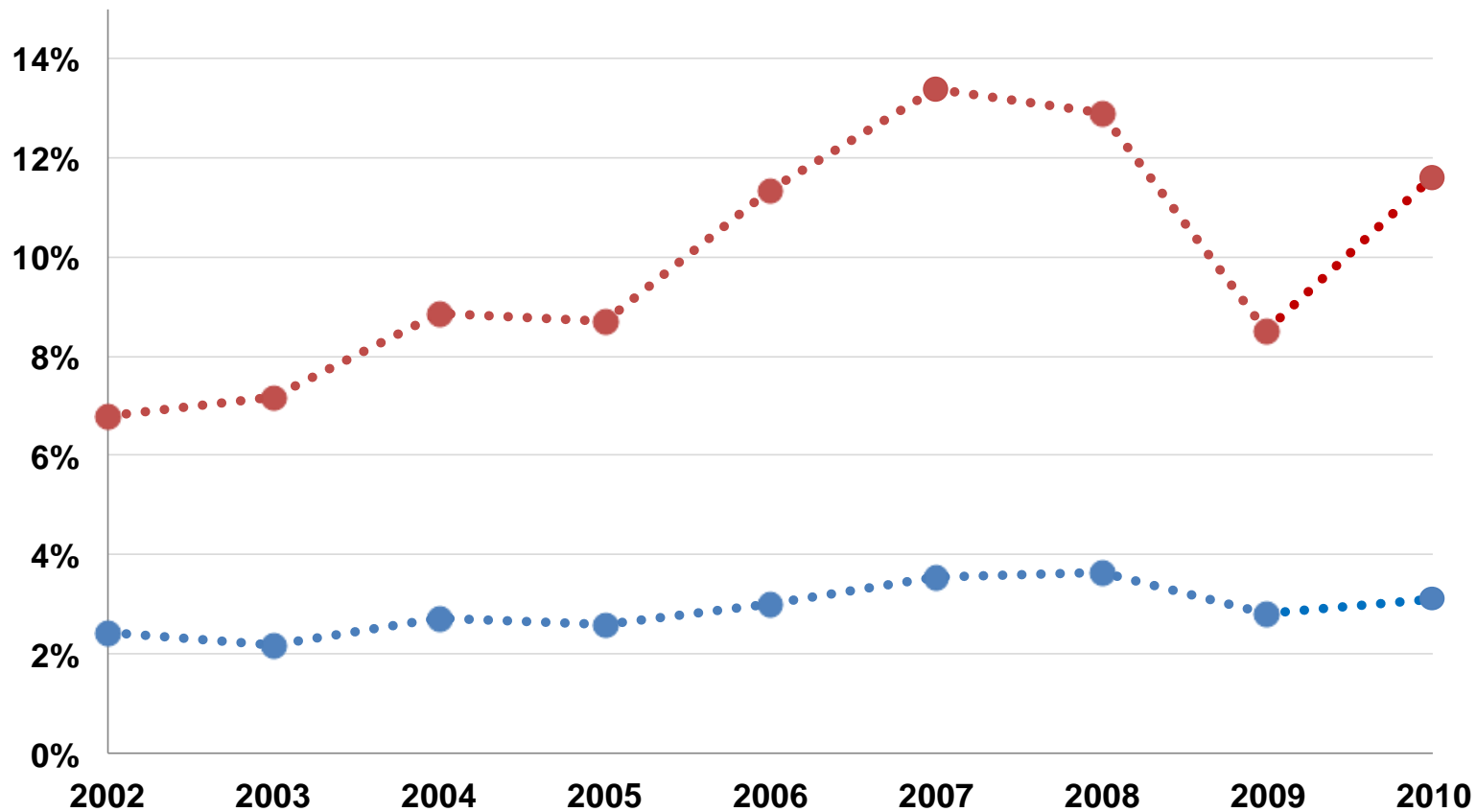
Region	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Stichtag 30.06.2010		Veränderung 2003/2010	
	insgesamt	Arbeitnehmerüberlassung*	insgesamt	Arbeitnehmerüberlassung**
Deutschland	27.710.487	706.631	2,8	138,2
Ostdeutschland	5.296.862	147.498	1,4	161,4
Mecklenburg-Vorpommern	525.751	10.299	-0,1	135,4

*Beschäftigte in den Wirtschaftsunterklassen 782 „Befristete Überlassung von Arbeitskräften“ und 783 „Sonstige Überlassung von Arbeitskräften der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.“

**Arbeitnehmerüberlassung zum 30.06.2003: Beschäftigte in der Wirtschaftsunterklasse 74502 „Überlassung von Arbeitskräften“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003

Anteil der Entleihbetriebe (in %) 2002-2010

• Alle Branchen • Verarbeitendes Gewerbe

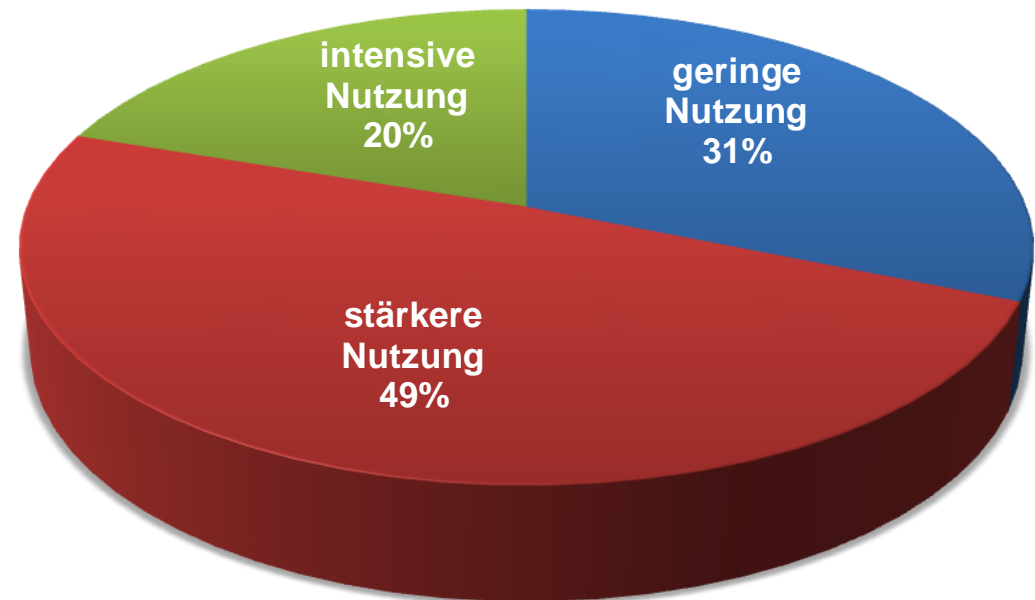


Quelle: IAB-Betriebspanel 2002-2010

Nutzungsintensität von Leiharbeit (Anteil der Leiharbeitskräfte an allen Beschäftigten)

- gering: bis 5 %
- stärker: über 5 % bis 20 %
- intensiv: über 20 %

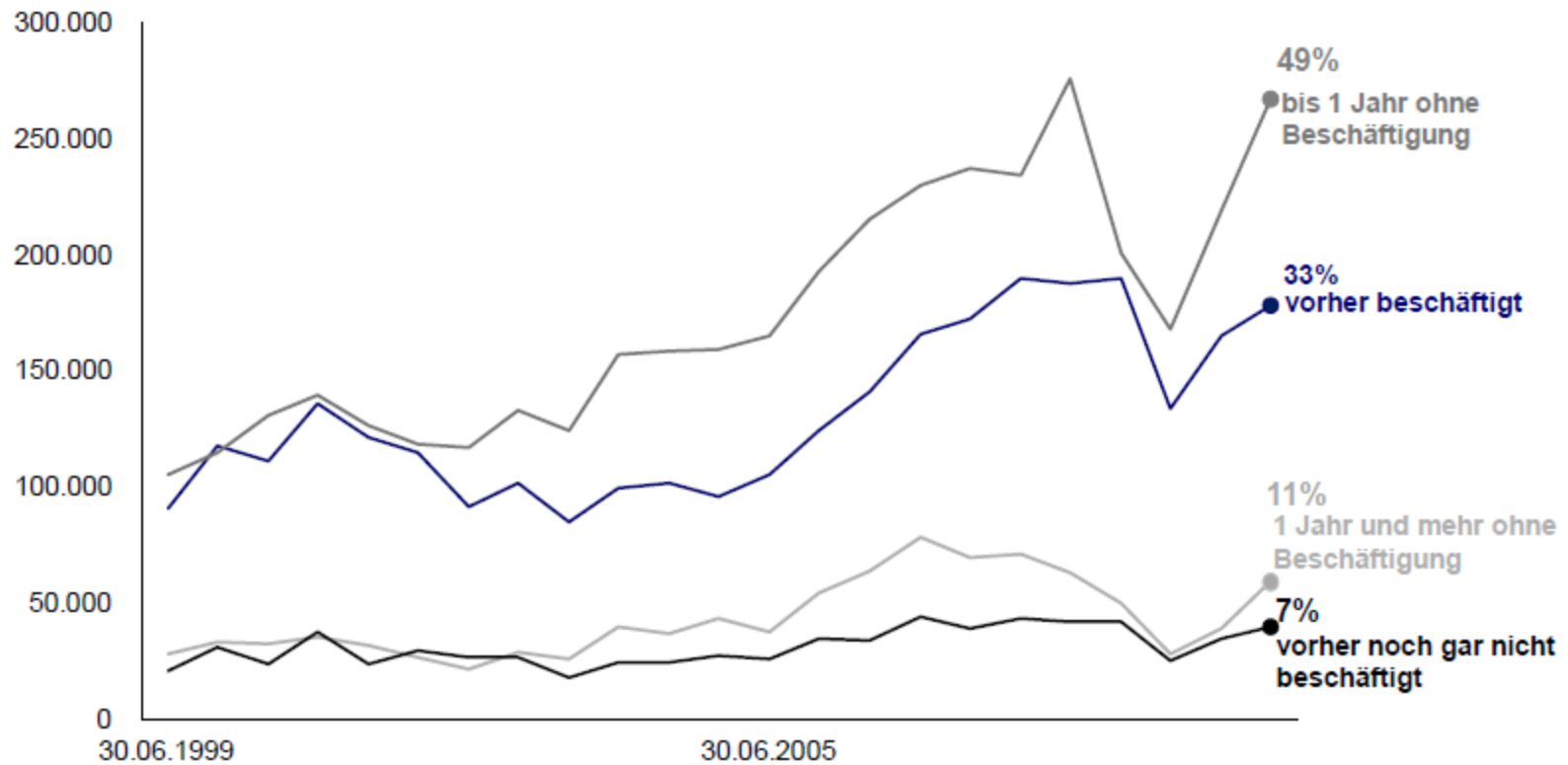
Anteil der Betriebe nach Nutzungsintensität an allen Entleihbetrieben, 2010



Quelle: IAB-Betriebspanel 2010

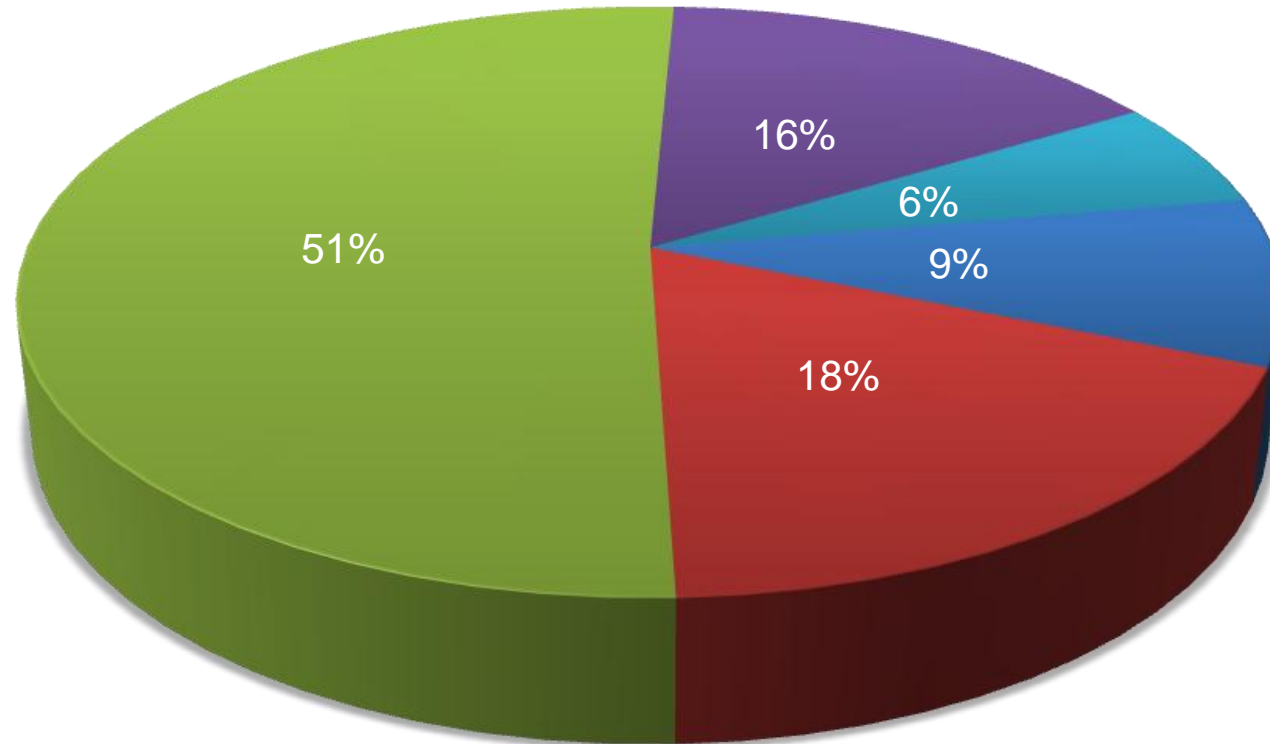
Zeitarbeit als Beschäftigungschance

Leiharbeiter mit neuen Arbeitsverhältnissen nach zuvor ausgeübter Beschäftigung
Deutschland
1999 - 2010



Quelle: Statistik der BA / Arbeitnehmerüberlassungsstatistik

Vorheriger Erwerbsstatus von Leiharbeitskräften in Mecklenburg-Vorpommern (Juni 2010)



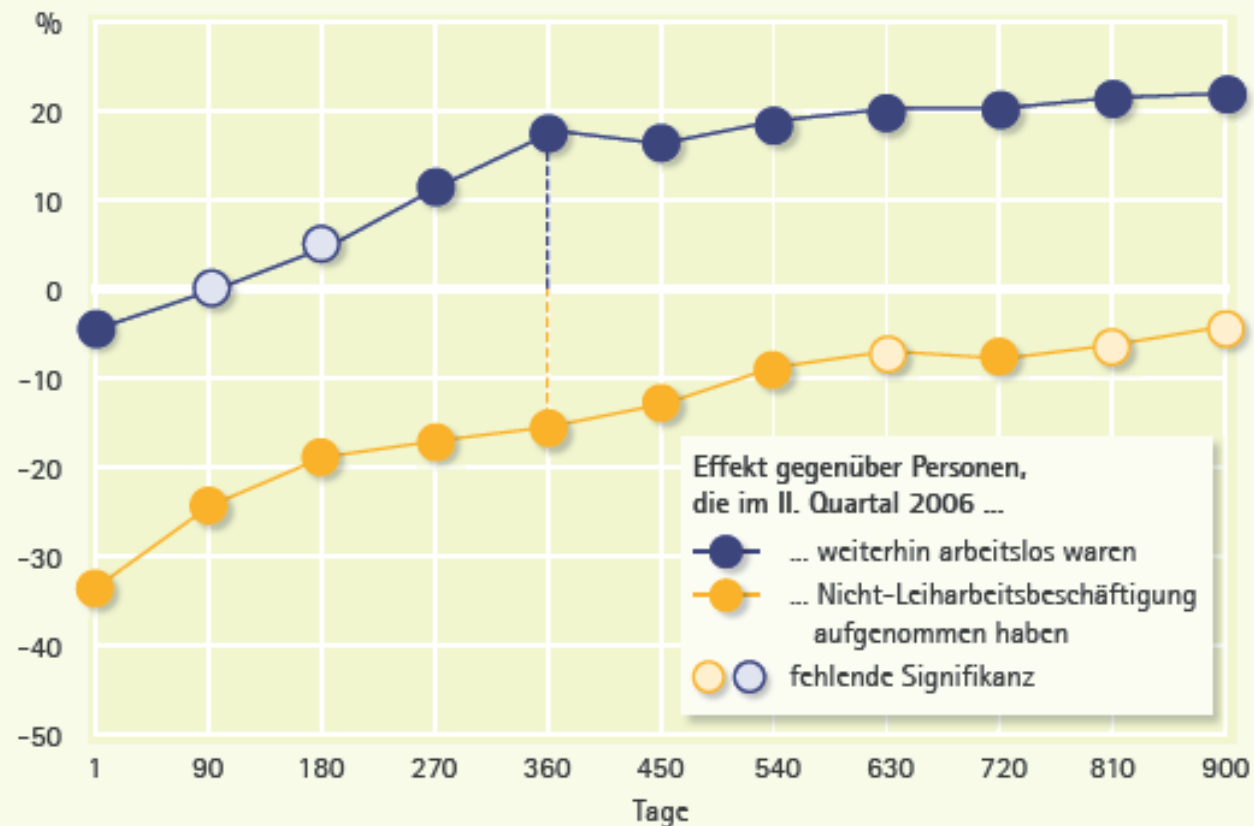
- vorher als Leiharbeitnehmer beschäftigt
- bis 1 Jahr ohne Beschäftigung
- vorher noch gar nicht beschäftigt

- vorher außerhalb der Leiharbeit beschäftigt
- 1 Jahr oder mehr ohne Beschäftigung

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2010)

Effekt der Leiharbeit auf die Beschäftigungswahrscheinlichkeit von Langzeitarbeitslosen außerhalb der Leiharbeit

Ehemals Langzeitarbeitslose, die im II. Quartal 2006 in Leiharbeit beschäftigt waren, im Vergleich zu Personen, die zu diesem Zeitpunkt weiterhin arbeitslos bzw. in Nicht-Leiharbeit beschäftigt waren



Quelle: IAB-Kurzbericht 13/2010

Fazit

- Beschäftigungsmotor Zeitarbeit
- Wichtigste Branche für die Arbeitslosenvermittlung
- AÜG-Reform: Erhöhung der Durchlässigkeit am Arbeitsmarkt
- Einflussfaktoren für künftige Entwicklung:
 - Gesetzes- und Arbeitsmarktlage
 - Entlohnung – Mindestlohn? Equal Pay?
 - Nutzungsstrategien

Diskussion

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Andreas Crimmann / Katalin Evers

Regensburger Straße 104

90478 Nürnberg

andreas.crimmann@iab.de

katalin.evers@iab.de